

Wahlkampftermine

Ingrid Hönlinger im Bürger-Gespräch

(red) – Die Ludwigsburger Bundestagskandidatin der Grünen, Ingrid Hönlinger, möchte mit interessierten Bürgern ins Gespräch kommen. Das Motto für diese Gespräche lautet: Mehr Grün – mehr Zukunft. Der nächste Termin findet am morgigen Dienstag, 17 Uhr, im Büro von Ingrid Hönlinger, Marktplatz 2 in Ludwigsburg statt.

Polizeibericht

Einbruch in zwei Arztpraxen

(red) – Zwei Ludwigsburger Arztpraxen waren am Wochenende das Ziel von Einbrechern.

Ein unbekannter Täter brach am Samstag in der Zeit zwischen 11.50 Uhr und 14.30 Uhr die Türen zu einer Arztpraxis in der Oststraße auf und durchsuchte sämtliche Zimmer und Schubladen.

Einbrecher suchten in der Zeit von Freitag bis Samstag auch eine Arztpraxis in der Schorndorfer Straße heim. Sie versuchten zunächst, die Eingangstüre aufzubrechen. Als dabei neben der Eingangstüre eine Glasscheibe zu Bruch ging, gelangten die Täter durch diese Öffnung in die Praxisräume, wo sie mehrere Schubladen durchsuchten.

In beiden Fällen ist der Polizei noch nicht bekannt, ob etwas gestohlen wurde.

Treffs – Termine

Wieder offen: Laden auf der Karlshöhe

(red) – Der Gebrauchtwarenladen der Karlshöhe Ludwigsburg öffnet nach der Sommerpause wieder seine Türen – und zwar ab Dienstag, 1. September.

Im Laden in der Königinallee 62 gibt es Haushaltswaren, Textilien, Bücher, Spiele und Schnäppchen. Spenden werden ab 1. September auch wieder montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr entgegengenommen.

Infos auch im Internet unter www.karlshoeh.de sowie unter Telefon (0 71 41) 96 52 65.

Infos zur Altenhilfe

(red) – Beim Nachmittagskaffee im DRK-Stadtteilbüro Grünbühl, Wechselstraße 14, findet am Dienstag, 15. September, 14.30 Uhr, eine Infoveranstaltung statt. Thema: Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten von Altenhilfe. Es informieren Sandra Sabanero und Ioan Vlaicu vom Projekt „Inge“ des Landratsamtes.

In Robiweihingen haben die Kinder alles im Griff

Ferienaktion auf dem Robinsonspielplatz

(red) – Die fiktive Stadt Robiweihingen entstand kürzlich in Neckarweihingen. In nur zwei Tagen erschufen Roland Kurz und Christine Krüger – die Leiter des Robinsonspielplatzes – gemeinsam mit neun ehrenamtlichen Helfern und 90 Kindern die gesamte Infrastruktur einer Kommune.

Die Idee für dieses Planspiel kam von den Kindern selbst, die angefangen hatten, während der normalen Öffnungszeiten des Robinsonspielplatzes kleine Ladengeschäfte zu eröffnen. Kurz und Krüger nahmen diese Idee auf, erweiterten sie und simulierten eine möglichst realitätsnahe Infrastruktur, in der die ehrenamtlichen Helfer jeweils eine oder mehrere Arbeitsstätten leiteten.

Neben handwerklichen Betrieben wie einer Seifenfabrik, einer Löffelschnitzerei und einer Schreinerei beherbergte die Stadt unter anderem eine Bank, eine



Schäfer-Mix-Hündin Caddy zieht bei ihrer Schwimmtherapie mit Heike Rommel fleißig ihre Bahnen im Becken.

Bild: Michael Fuchs

Reha für bellende Patienten

Hundetherapeutin behandelt vierbeinige Klientel im praxiseigenen Schwimmbecken

„Was für Menschen gut ist, tut auch Hunden gut“, ist Hundephysiotherapeutin Heike Rommel überzeugt. Für ihre bellenden Patienten sei das 16 Kubikmeter fassende Schwimmbecken in der Praxis in Neckarweihingen ein wahrer Jungbrunnen.

VON LUITGARD GRÖGER

Caddy, eine zweieinhalbjährige Schäfer-Mix-Hündin, kann es kaum erwarten, ins Schwimmbecken zu kommen. Am liebsten würde sie sofort die Rampe zum Becken hinaufrennen. Ihr Frauchen Daniela Ade und Therapeutin Rommel haben alle Hände voll damit zu tun, das stürmische Temperament der quirligen Hündin beim Anziehen der Schwimmweste zu zügeln.

Vor vier Monaten sei das noch ganz anders gewesen, berichtet Ade. Denn Caddy hatte trotz ihres noch zarten Alters in beiden Hüftgelenken Arthrose und bei jeder Bewegung Schmerzen. Inzwischen hat die kleine Mischlingshündin aus Mexiko nur noch ein Hüftgelenk. „Der rechte Oberschenkelkopf wurde vor ein paar Monate entfernt“, er-

zählt die Halterin. Seither sei Caddy fast schmerzfrei.

Seit zehn Wochen kommt die kleine Mischlingshündin zu Rommel in die Hunde-Reha. Therapieziel: Aus Muskeln und Bindegewebe soll sich durch das Schwimmtraining eine Art „Pseudogelenk“ bilden, so die Therapeutin.

Tierarzt hat zur Hunde-Reha geraten

Frauchen Ade ist mit den Fortschritten ihres Schützlings zufrieden: „Nach der Operation konnte Caddy nur noch auf drei Beinen laufen und jetzt ist sie schon wieder richtig flott unterwegs.“

Durch einen Prospekt im Wartezimmer ihres Tierarztes wurde sie auf Rommels Angebot aufmerksam. „Ich hatte zuvor auch schon mal etwas über Hundephysiotherapie im Fernsehen gesehen“, erzählt Ade. Ob das auch ihrer Caddy helfen könnte? Ade holte den Rat des Tierarztes ein.

Die Physiotherapie sei nur ei-

ne begleitende Behandlung, stellt Rommel klar. Eine tierärztliche Untersuchung könne sie nicht ersetzen. „Ich erstelle keine Diagnosen“, betont die Therapeutin.

Vor einem dreiviertel Jahr hat sie das Schwimmbecken für 20000 Euro, das dreieinhalb auf fünfzehn Metern misst, in einem ehemaligen Werkstattgebäude in Neckarweihingen einbauen lassen. Im Kreis Ludwigsburg ist sie nach eigener Aussage die einzige, die ein solches Therapiebecken hat.

Bisher betreibt die Tierärzthelferin die Praxis nebenberuflich. Zuvor hat Rommel drei Jahre Tiermedizin studiert und sich anschließend im Fernstudium in Hundephysiotherapie weitergebildet. „Ich bin ein Wassermensch und arbeite am liebsten mit Hunden“, meint die Therapeutin lapidar auf die Frage, wie sie auf die Idee dazu gekommen ist.

Caddy zieht fleißig ihre Bahnen im Becken und holt emsig alle Spielzeuge, die Rommel ihr wirft. Nicht alle Hunde arbeiten von Anfang an so fleißig mit. „Manche reagieren beim ersten

Mal sehr ängstlich, andere haben schlicht keine Lust.“ Doch letztlich lassen sich die vorsichtigen Vierbeiner überzeugen und auch die faulen Hundetypen animieren.

Schwimmen kann Caddy auch ohne Weste

Ab und zu hält die Hundetherapeutin Caddy an ihrer Schwimmweste fest. „Damit bringe ich sie dazu, auch ihre Hinterläufe beim Schwimmen mehr einzusetzen“, erklärt Rommel. Schwimmen kann Caddy auch ohne Weste. „Doch durch die Weste wird einerseits die Wirbelsäule geschont und andererseits kann ich die Hündin jederzeit kontrollieren.“

Nach dem Schwimmtraining bekommen die Hunde in Rommels Praxis immer noch eine Massage auf dem Magnetfeld, um den Lymphfluss anzuregen. Doch bei Caddy bleibt das Magnetfeld ausgeschaltet. Denn die kleine Hündin mag es nicht. Für einen regeren Lymphfluss dadurch hat sie keinen Sinn.

Standesamt

Eheschließungen

21. August
Amela Bogucanin und Enver Hodzic, Irisweg 24.

24. August
Sonja Kärcher geb. Eppinger und Stefan Mrogenda, Wunnensteinstr. 22, Remseck/N.

Geburten

8. August
Dario Maxim Liebs, Sohn von Sandra Verena Liebs geb. Jahn, Marbacher Straße 97/1, und Vlado Corluka, Marbacher Str. 98.

12. August
Sami Auracher, Sohn von Nina Auracher, Bahnhofstraße 10, Großbottwar, und Ömer Elidemir, Gartenstraße 13, Affalterbach.

14. August
Aurora Buccoliero, Tochter von Raffaella Buccoliero geb. Zumpano und Antonio Buccoliero, Hohenstaufenstraße 16, Möglingen.

16. August
Ognjen Stankovic, Sohn von Verica Stankovic geb. Ridosic und Aljosa Stankovic, John-F-Kennedy-Allee 26, Kornwestheim.

17. August
Chris Steegmüller, Sohn von Anja Bielefeld geb. Schröder und Sascha Dieter Steegmüller, Rathausgasse 3, Erdmannhausen; Laura Alimaj, Tochter von Antigone Alimaj geb. Sejffaj und Gazmen Alimaj, Merkurstraße 7, Benningen.

18. August
Fostoria Louise Wörner, Tochter von Birgit Wörner und Gregory Lionel May, Abelstraße 4; Sarah Victoria Wörner, Tochter von Birgit Wörner und Gregory Lionel May, Abelstraße 4; Jakob Kurt Schäfer, Sohn von Iris Margarete Holzward-Schäfer geb. Holzward und Rainer Wolfgang Schäfer, Auf der Steige 11/1, Asperg.

19. August
Lenny Eddy Mergenthaler, Sohn von Peggy Mergenthaler geb. Wunderlich und Sven Mergenthaler, Wilhelmstraße 3/1, Remseck/N.

20. August
Patricia Terzic, Tochter von Marija Adzidovic-Terzic geb. Adzidovic und Dalibor Terzic, Im Inneren Sol 3, Pleidelsheim; Nicolas Saller, Sohn von Claudia Brigitte Saller und Volker Joseph Saller geb. Höstermann, Bittenfelder Straße 1, Remseck/N.; Leon Rohwein, Sohn von Lilija Rohwein geb. Schmidt und Johann Rohwein, Bietigheimer Straße 72/1, Freiberg/N.; Pauline Behnke, Tochter von Katharina Eva Behnke geb. Korbelt und Heiko Behnke, Karlsplatz 11; Marlene Beckert, Tochter von Anja Birgit Pott-Beckert geb. Pott und Jochem Beckert, Albert-Schöchle-Weg 10.

22. August
Nico Bittner, Sohn von Bianca Bittner geb. Kolb und Ralf Bittner, Wilhelmstraße 18, Ingersheim; Silas Romeo Spildener, Sohn von Christiane Spildener geb. Boß und Sascha Spildener, Leutenbacher Straße 17; Lia Schütz, Tochter von Alexandra Schütz geb. Mihajlovic und Jonny Schütz, Brühlstraße 2, Ingersheim.

23. August
Sophie Korzen, Tochter von Silke Korzen geb. Brinkmann und Pierre Korzen, Neue Straße 61; Rinor Stollici, Sohn von Melihate Stollici geb. Sertollaj und Verim Stollici, Spottenberger Weg 31.

25. August
Narin Agircan, Tochter von Gülcan Agircan geb. Kalkan und Kemal Agircan, Hofstattweg 23, Steinheim/M.

Sterbefälle

16. August
Liselotte Heß, Mühlstraße 22.

18. August
Matthias Kusnier, Mörikestraße 31, Steinheim/M.; Wilhelm Frischknecht, Lange Straße 60; Hildegard Hertler geb. Heim, Jakob-Seyfang-Straße 10.

20. August
Elfriede Brigitta Kaiser geb. Leich, Thouretallee 3.

21. August
Elsa Rosa Holzwarth geb. Löh, Dresdener Straße 12, Asperg; Gerhard Werner Rölke, Karl-Joos-Straße 58, Kornwestheim; Heinz Karl Greiner, Hartstraße 13.

23. August
Maria Kirn geb. Breitenbücher, Benninger Straße 5, Freiberg/N.; Peter Franz Rittmeyer, Schlossgut Harteneck 3.

Verkehrsbericht

Heilbronner-/Frankfurter-/August-Bebel-Straße: Der äußere Fahrstreifen stadtauswärts (zwischen Reuteallee und Markgröninger Straße) ist wegen Arbeiten im Bereich der Bahngleise gesperrt. Ein Abbiegen in die August-Bebel-Straße ist nicht möglich. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Außerdem ist stadteinwärts vor der August-Bebel-Straße der mittlere Fahrstreifen und nach der Einmündung beide Fahrstreifen stadteinwärts gesperrt. Der Verkehr wird auf der Gegenfahrspur geführt. Weiter ist in der August-Bebel-Straße der rechte Fahrstreifen vor der Signalanlage zur B 27 gesperrt. Von der Bismarckstraße kann nicht mehr in die Heilbronner Straße eingebogen werden.

Friedrich-Ebert-Straße: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn und des Radweges im Einmündungsbereich der Viischerstraße wegen Straßenaufarbeiten.

Überkinger Straße: Vollsperrung im Bereich des Gebäudes Nummer 10 wegen einer Notaufgrabung.

Noch nicht abgeschlossene Baustellen: Gewächshausweg, Alt-Württemberg-Allee, Würmstraße, Radweg am Neckar, Reichertshalde, Markgröninger Straße, Weststadt und Pflugfelden, Königsberger Straße, Elmar-Doch-Straße, Seestraße, Nussackerweg/Härtestraße, Donaustraße.



Auftakt mit einem Gläschen Sekt.

Bild: privat

Restaurant des Tanzclubs feiert Neustart

(red) – Mit einem neuen Pächter nimmt das Restaurant im Clubheim des 1. TC Ludwigsburg wieder den Betrieb auf. Und mit einem neuen Namen: „Chapeau Claque“.

Das Restaurant im Clubheim des 1. TC Ludwigsburg am Erlengweg 1 in der Oststadt wird am morgigen Dienstag, 1. September, mit einem Festbankett wieder feierlich eröffnet.

Sein Name: „Chapeau Claque“. Gewünscht hat ihn sich die neue Pächterin Selin Eys (44), die zusammen mit ihrem Lebenspartner Klemens Baur bereits in Kornwestheim das Restaurant „Matchpoint“ betreiben. Selin ist nicht nur eine begeisterte Köchin, sondern auch eine bekennende Verehrerin des begnadeten Tänzers und Schauspielers Fred Astaire.

Dass sie darüber hinaus schon lange ein Fan der erfolgreichen Standardformation des 1. TCL und des Tanzsports ist, versteht sich fast von selbst. Die Mutter von drei Kindern will nun auch mit einem breiten Angebot von mediterranen und schwäbischen Köstlichkeiten die gastronomische Kompetenz des Ludwigsburger Vorzeigeklubs stärken und vor allem in der Anfangszeit auf Wünsche und Anregungen der Gäste eingehen.

Geöffnet sein wird das „Chapeau Claque“ vom 2. September an täglich außer dienstags durchgehend von 12 bis 23 Uhr. Warme Speisen gibt es von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 22 Uhr.